

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

17.1.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 17. Jenner 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Bis Montag den 22. dieses Vormittags um 9 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus die zweistöckige Behausung des Buchbinder Gaus in der langen Straße, neben dem schwarzen Bären u. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Jenner 1810.
Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Schneider Hartnagel in der Waldgäß ist gefonnen sein zweistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen, weshalb die Liebhaber sich bei ihm melden können.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bey G. Schmieder und Tuestlin sind von jetzt an den ganzen Winter über wieder zu haben: Laderdan, Stockfische, Holländische Heringe und Pricken (Neunaugen), so wie auch abwechselnd frische Cabeljau, Schellfische und Büdinge.

Karlsruhe. [Anzeige.] Theater-Perspective und neu erfundene optische Leinwandproben zum Einkauf von allen Gattungen Webereyen sehr nützlich zu gebrauchen, das Stück zu 1 Thlr. sind zu haben bei dem Mechanikus Drechsler.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Waldgasse ist im mittlern Stock ein Logis zu verleihen, besteht in 5 Zimmern, Küche, Keller und Wasch-

haus, im Fall sich ein Liebhaber findet, kann auch der untere Stock dazu gegeben werden, besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April d. J. bezogen werden. Das Nähere ist bei Herausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhorn-gasse No. 290. ist hintenaus ein Logis zu vermietten, besteht in 1 Stube, Kammer, Alkof und Küche, und kann bis den 23. April d. J. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Bodenwischer Fuchs in der neuen Herrengasse ist im dritten Stock ein Logis zu verleihen, besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April d. J. bezogen werden.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Gestohlenes Rohr.] Es ist mir vor meinem Ladenfenster ein, einem Bataillons-Lampour zuständiges, spanisches Rohr weggenommen worden, der einfältige Dieb hat aber in der Eile vergessen, das dabei gelegene Beschläg auch mit zu nehmen; da nun eines ohne das andere nicht wohl zu gebrauchen ist, so wird er gebeten, entweder das Rohr wieder zu schicken oder das Beschläg auch abzuholen, oder so er es verkauft hat, den Käufer in einem Billet gegen ein Douceur von 2 fl. anzugeben.

Mechanikus Drechsler.

Fremde in Karlsruhe.

vom 12. bis zum 16. Jenner.

In der Post.

Herr Capitain Warzemann. Herr Lieutenant Herr in Großherzogl. Bad. Diensten. Herr Hecker, Handelsmann aus Chemnitz. Herr Debeau Adjutant aus Frankreich. Herr Kaufmann Morsch aus Liva. Herr Adv. Varian von Heidelberg.

Im Darmstädter Hof.

Herr Kreuz aus Kempten. Herr Chevilly von Baden. Herr Schnegler Ammann in Baden. Herr Martin, Kaufmann aus Straßburg. Herr Graf Potocky, Obrist in Fr. Diensten. Herr von Schreiber von Mannheim. Herr von Preuß, Kreisrath von Kempten. Herr Ober, Herr Huck, Herr Heig, Rathswandte von Steinbach. Hr. Dr. Stein von Wimpfen.

Im Kreuz.

Herr Vostner Kaufmann aus Stuttgart. Herr Landvogt von Lasselage von Oberlinch. Herr Kaufmann Smelin von Suttgarde.

Im Kaiser.

Herr Capitain von Pinor und Herr Lieutenant von Massenack in Großherzogl. Bad. Diensten. Herr Handelemann Gortschall von Elberfeld. Herrn Gebrüder Bohrer Hofmusici von München. Herr Capitain von Dalberg von hier. Herr Pfarrer Jung von Frauenalb. Herr Kaufmann Burghard von Basel. Herr Geheimrath von Schmitz und Herr Rechnungsrath Wollschläger von Amorbach.

Zähringer Hof.

Herr Oberzellinspекtor Hartmann von Griesheim. Herr Marcel nebst Frau und Kind, französische Restaurateur. Herr Rötel nebst Mademoiselle Tochter, Weinhandler aus Mannheim. Herr Walter, Mechanikus von Straßburg. Herr Pfeifer nebst drey Madem. Töchtern, königl. Bayerische Tänzerinnen aus München.

Durlacher Hof.

Herr von Krieg von Rastatt.

In der Sonne.

Herr Lieutenant von Fagelle, und Herr Lieutenant von Polzack in Großherzogl. Bad. Diensten.

Im Anker.

Herr Verwaster Cramer von Schred.

Im Ritter.

Herr Banquier Preier von Paris. Herr Montbressien von Straßburg. Frau von Bergheim mit Suite. Madame von Diderich. Madem. von Berger.

Militär - Avancement.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht nachstehende Beförderungen, Avancements und Belohnungen in Höchst Ihrem ArmeeCorps vorzunehmen:

Den 26. Okt. v. J. wurde der vormals in Hessischen Diensten gestandene Lieutenant Konradt, in dem 4. LinienInfant. Regt. von Neuenstein als Secund Lieutenant angestellt. Den 6. Nov. v. J. avancirten Seine Königl. Hoheit, den Obristen und Chef des 3. LinienInf. Regiments, Graf Wilhelm von Hochberg, wegen seines tapfern Betragens in dem letzten Feldzuge gegen Oestreich, zum GeneralMajor. Den 15. Nov. v. J. ertheilten des Großherzogs Königl. Hoheit dem Obrist Karl von Stockhorn; wegen der guten und einsichtsvollen Führung des ihm anvertrauten TruppenCorps am Bedenssee, das Kommandeurkreuz des Karl Friderich VerdienstOrdens. Ferner placirten Höchstdieselben unter dem nemlichen Datum den vormals in Königl. Preussischen Diensten gestandenen Lieutenant Häußler als überkompletten SekundLieutenant bei dem nunmehrigen DragonerRegiment von Freystedt. Der bei dem Depot des 4. LinienInfanterieRegiments gestandene Lieutenant von Gemmingen erhielt den unterthänigst nachgesuchten Abschied. Den 22. Nov. v. J. geruhten des Großherzogs Königl. Hoheit, dem bisherigen leichten DragonerRegimente, wegen seines ausgezeichneten ruhmvollen Betragens in dem letzten Feldzuge für jede Eskadron eine Standarte zu ertheilen, und dasselbe dem bisher an seiner Spitze gestandenen Obrist von Freystedt zu verleihen, so daß es hinfort DragoneerRegiment von Freystedt heißen wird. Der Obrist von Freystedt avancirte zum GeneralAdjutanten der Kavallerie, und ist als solcher an die Person des Großherzogs attachirt. Der Obristlieutenant von Helmrodt wurde zum Kommandeur und der bisherige Rittmeister von Degenfeld zum Major dieses Regiments ernannt. In dem HusarenRegiment von Gersau, avancirte der Rittmeister Dieß zum Major. In dem 1ten Linien InfanterieRegimente Großherzog, wurde der, wegen seiner in dem letzten Feldzuge erhaltenen Wunde, zum fernern Liniendienst untauglich gewordene Staabs Capitän von Heust, mit Verbehaltung seiner bisher bezogenen Gage in den Ruhestand versetzt. Dagegen avancirte der Pr. Lieutenant von Zech zum StaabsCapitän, und der SekundLieutenant von Imhof zum Primier Lieutenant. Im 3ten LinienInfanterieRegimente von Hochberg, erhielten der SekundLieutenant Held und v. Neigenstein, so wie im JägerBataillon der Sekund Lieutenant von Pressentin, den unterthänigst nachgesuchten Abschied.